

[Free pdf] Fukushima: Katastrophe programmiert: Roman

Fukushimnobl: Katastrophe programmiert: Roman

Von Andreas Grhl

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #354885 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-25Erscheinungsdatum: 2015-03-25File Name: B00V72P5UK | File size: 67.Mb

Von Andreas Grhl : Fukushima: Katastrophe programmiert: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fukushima: Katastrophe programmiert: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Krimi in einem interessanten UmfeldVon Fanti2412Krimis gehen zu meinen Lieblingsgenre, deshalb war ich auf das Debt eines deutschen Autoren gespannt.Die Thematik rund um ein Kernkraftwerk an der Weser, wo es tatsächlich das

im Jahr 2011 abgeschaltete "Kernkraftwerk Unterweser" gibt, ist interessant und mal ein ganz anderer Schauplatz als oft blich. Den Titel "Fukushimnoby1", der aus Fukushima und Tschernoby1 zusammengesetzt ist, finde ich in dem Zusammenhang gut gewählt. Auch wenn sich wesentliche Teile der eigentlichen Krimigeschichte auf die Technik in einem Kernkraftwerk beziehen, sind diese auch für Laien gut verständlich und nachvollziehbar dargestellt. Dass eine Katastrophe wie in Fukushima oder Tschernoby1 auch in einem deutschen Kernkraftwerk passieren könnte, war für mich eigentlich bisher unvorstellbar. Aber beim Lesen dieser Geschichte vermittelte genau diese Möglichkeit eine düstere und beklemmende Atmosphäre. In der Story wimmelt es nur so von verschiedenen Figuren. Neben der Hauptprotagonistin Verena, deren etwas weltfremder Ehemann und den Kindern spielen Verenas nervige Eltern und auch ein Jugendfreund eine Rolle. Besonders Letzterer war mir sehr unsympathisch, da er sich auf sehr eigenwillige Art wieder in Verenas Leben drängen will. Am Ende spielt er aber in der ganzen Story eine größere Rolle als man ahnen konnte. Außerdem gibt es noch die zahlreichen Mitarbeiter und Kollegen von Verena im Kernkraftwerk, die sehr verschieden sind. Vom Islamisten, der vom Märtyrertod träumt, über einen phlegmatischen Chef, einen faulen Kollegen, der lieber isst als arbeitet, und Atom-Lobbyisten ist alles dabei. Hier wäre etwas weniger vielleicht mehr gewesen, obwohl jeder irgendwie seine Rolle spielt. Der Schreibstil ist insgesamt flüssig, hat es aber nicht ganz geschafft, die spannende und teilweise dramatische Atmosphäre zu vermitteln. Der Spannungsbogen der Geschichte steigt nur langsam an, auch wenn zwischendurch immer wieder einschneidende Ereignisse stattfinden. Besonders im Mittelteil plätschert die Geschichte etwas dahin. Im letzten Teil steigert sich die Spannung aber und mündet in einem turbulenten Showdown. Insgesamt ist dem Autor ein gut durchdachter Krimi mit einem realistischen Szenario in einem interessanten Umfeld gelungen, den er rumlich in seiner Heimat angesiedelt hat, die er nebenbei schön und bildhaft beschreibt. Von mir gibt es eine Leseempfehlung, auch wegen des brisanten Themas! Fazit: 4 von 5 Sternen fanti2412.blogspot.de 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für mich leider eine ziemliche Enttäuschung. Von Bcherfresser Inhalt in 3-5 Sten: Verena Meier bewirbt sich in einem Atomkraftwerk für einen Job. Dabei merkt sie schnell, dass ihr Vorgänger etwas Wichtiges hinterlassen hat. Sie geht der Sache auf den Grund und steckt plötzlich mitten drin, als fast der GAU naht. Story Idee: Hinter Fukushimnoby1 steckt ein Thriller, bei dem es darum geht, dass die Protagonistin Verena Meier eine Fehlfunktion in einem Kernkraftwerk herausfindet. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Verenas Sicht der Dinge und wie sie in die Thematik eintaucht, bis es sich immer mehr zuspitzt und sie schließlich einen nahenden GAU verhindern muss. Zudem erfährt der Leser mehr über Verenas Privatleben, dass auch immer mehr durch ihr Wissen in Gefahr gerät. 2.5/5 Charaktere: Wenn Protagonisten es schaffen mich in den Wahnsinn zu treiben, dann ganz sicher Verena Meier. Dieser Frau ging mir nach wenigen Seiten hllisch auf den Nerv. Auf der einen Seite wird sie emanzipiert beschrieben, sie verdient die Brötchen während ihr Mann auf die Kinder aufpasst. Andererseits tuscht dieses Bild, denn auf den zweiten Blick lässt sie sich von ihrem Exfreund angrabschen und behandeln, als wäre sie eine Ware. Sie scheint mir sehr oberflächlich skizziert und baut auf Klischees auf. Auch die Gefühlsebene ist absolut widersprüchlich, vor allem zum Ende hin, wenn ich als Leser richtige Trauer erwarte, oder Panik, oder irgendetwas. Aber nein, gewisse Emotionen werden in kurzen Sten abgehandelt. Verena Meier bleibt ansonsten eher eine farblose Schauspielerin in der Geschichte. Dieses Bild zeichnet sich auch bei allen anderen Charakteren weiter. Verenas Exfreund Udo ist absolut durchgeknallt, kommt aber irgendwie mit allem durch. Die Interaktion mit Udo und den anderen Charakteren habe ich überhaupt nicht nachvollziehen können unrealistisch? Ebenso wie der Mitarbeiter Chatebadi aus dem Atomkraftwerk, der als Muster Islamist deklariert wird. Der Charakter erhält kaum Platz, seine Radikalisierung wird auf wenigen Seiten abgehandelt. Nach einem 0815 Musterbeispiel träumt er von den Jungfrauen nach dem Märtyrertod. Wer sich genauer mit der Thematik beschäftigt, dem stt dieses vollkommen oberflächige Klischee ganz sicher auf Spannung bietet es auch nicht, denn es gibt keine Charakterentwicklung. Er ist einfach ein Islamist und Punkt. Ich könnte ewig so weitermachen, aber im Grunde werden alle Charaktere sehr oberflächlich und klischeehaft beschrieben und handeln ebenso: Insgesamt gibt es eine emanzipierte Frau, einen ahnungslosen Chef, leidenschaftliche Lobbyisten, verschiedene durchgeknallte Vollidioten mit Vorstrafen, einen Ehemann der nicht arbeiten geht und Philosophie studiert hat (dieses Klischee hasse ich besonders) und einen Islamisten der sich nach Jungfrauen sehnt. 0/5 Genre: Das Cover tuscht absolut ein Genre vor, dass so nicht behandelt wird. Es geht um einen Thriller, vor einem GAU in einem möglichen Atomkraftwerk. Das Cover schürt allerdings viel höhere Erwartungen was Spannung und Chaos betrifft. Für einen Thriller ist die Geschichte aber leider eh ziemlich vorhersehbar. 1.5/5 Schreibstil: Puh. Der Schreibstil ist so eine Sache. Ehrlich gesagt erzeugt er wenig Spannung, führt kaum dazu das man als Leser tiefer oder gar emotional in die Geschichte eingeführt wird. Der Ton ist ziemlich sachlich und in die Länge gezogen. Weniger Seiten hätten dem Ganzen nicht geschadet, ebenso wie ein intensiveres Lektorat: Es gibt unzählige sinnlose Stze/Inhalte oder schwachsinnig kurze Abste und furchtbar lange Dialoge mit steifen Zwischenbeschreibungen. 1/5 Lenas Meinung: Vielleicht bin ich mit zu viel Erwartungen an das Buch herangegangen, aber ich bin ziemlich enttäuscht. Der Titel Fukushimnoby1 wird lediglich auf den letzten Seiten erwähnt. Meiner Meinung nach verdient die Geschichte weder den Titel, noch das Cover, denn beides tuscht was den Inhalt betrifft. Leider ist die Umsetzung des Thrillers recht vorhersehbar und wirkt auf mich als Leser stark geknallt und inszeniert. Die Natürlichkeit fehlt in der Geschichte, die mich in die Geschichte eintauchen lässt. Die ganze Story liest sich überhaupt nicht realistisch, obwohl die Thematik unglaublich nahe an der Realität aufbaut und viele Menschen das einfach nicht wissen. Zudem hatte ich mehr Spannung und Chaos erwartet, mehr Adrenalin und Action und einen

richtig nahenden GAU. Dieser wirdt recht sachlich, mit einigen kleinen Portionen von Spannung und einiger Gewalt am Ende einfach so abgehandelt. Dazwischen gibt es viel unnützes Wissen für den Leser bei Verena Meier. Ebenso lange und zeh Dialoge. Auch die Auflösung am Ende war unglaublich vorhersehbar, lebt hemmungslos von Klischees, egal ob Atomlobby oder Islamist alles ist dabei. Dabei fehlt der Schwerpunkt, das gewisse Etwas und die Tiefe. Das Thema birgt so viel Spannung und Emotionen, ist hoch politisch, aber das wird hier null vermittelt. Stattdessen wirkt das ganze wie ein schlecht inszeniertes Schauspiel. Von mir gibt es daher leider nur 1 fliegendes Buch. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Story mit deutscher Szenerie und aktuellem Hintergrund. Von Kokoro Obwohl Autor und Verlag eher unbekannt sind, hat mich der sehr interessante Titel des Buches gereizt, der sich aus Tschernobyl und Fukushima zusammensetzt, also den beiden Kernkraftwerken auf der Welt, in denen es große Katastrophen gegeben hat. Und tatsächlich spielt der Roman im Umfeld von Atomkraftwerken, ohne jedoch zu platt auf diesem Thema zu spielen. Die 26 Jahre alte Ingenieurin Verena Meier muss sich als Alleinverdienerin um neue Arbeit kümmern, als ihre befristete Beschäftigung nicht verlängert wird und geht, da eine Anstellung in einem Kraftwerk nicht ihrem eigentlichen Wunsch entspricht, so locker in das Bewerbungsgespräch, dass sie die Stelle sofort erhält. Schnell stellt sie aber auf Dinge, die ihr nicht geheuer erscheinen. Ihr Vorgänger ist spurlos verschwunden, aber auf ihrem PC gibt es eine Datei, die auf Sicherheitsprobleme im Kraftwerk schließen lässt. Der Sicherheitschef des Kraftwerks scheint ein verkappter radikaler Moslem zu sein und ihre Chefs wollen Probleme am liebsten unter den Teppich kehren. Und im Privatleben steht auch vieles Kopf - sehr typisch für das Leben junger Frauen heutzutage, die zwischen schwierigen Eltern, modernen Selbstbewusstsein und Familienidylle hin- und hergerissen sind. Und bei Verena kommt eine wilde Jugend hinzu, die sie wieder einholt. Die Handlung ist wirklich interessant und der Autor baut sehr interessante Schilderungen seiner Heimat Bremerhaven ein, die beim Lesen Lust darauf machen, diese nördliche Stadt einmal zu besuchen - sehr gelungen! Streng ist jedoch die unglaublich häufige Verwendung des Wortes "doch". Dennoch gebe ich 5 Punkte und hoffe, dass der Verlag und der Autor noch weitere gute Überraschungen etwas abseits von den großen Verlagsprogrammen auf Lager haben!

Kurzbeschreibung Schreckensszenario Super-GAU in: Fukushima: Katastrophe programmiert von Andreas Grhl jetzt als eBook bei dotbooks. Kurz nach ihrer Einstellung im Kernkraftwerk Unterweser entdeckt die junge Ingenieurin Verena Meier auf ihrem Arbeitsplatz-Computer eine Textdatei, die auf einen Fehler im Sicherheitssystem des Kernreaktors hinweist. Ihre Nachforschungen ergeben, dass diese Datei von ihrem spurlos verschwundenen Vorgänger stammt, der die zu einem GAU führenden Bedienungsschritte veröffentlichen wollte. Bei der Suche nach seiner Anleitung begibt sich Verena Meier in tödliche Gefahr. Jetzt als eBook kaufen und genießen: Fukushima: Katastrophe programmiert von Andreas Grhl. Wer liest, hat mehr vom Leben: dotbooks der eBook-Verlag. Kurzbeschreibung Schreckensszenario Super-GAU in: Fukushima: Katastrophe programmiert von Andreas Grhl jetzt als eBook bei dotbooks. Kurz nach ihrer Einstellung im Kernkraftwerk Unterweser entdeckt die junge Ingenieurin Verena Meier auf ihrem Arbeitsplatz-Computer eine Textdatei, die auf einen Fehler im Sicherheitssystem des Kernreaktors hinweist. Ihre Nachforschungen ergeben, dass diese Datei von ihrem spurlos verschwundenen Vorgänger stammt, der die zu einem GAU führenden Bedienungsschritte veröffentlichen wollte. Bei der Suche nach seiner Anleitung begibt sich Verena Meier in tödliche Gefahr. Jetzt als eBook kaufen und genießen: Fukushima: Katastrophe programmiert von Andreas Grhl. Wer liest, hat mehr vom Leben: dotbooks der eBook-Verlag.